

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

19.04.2016

Transparenzgutachten: Möglichkeiten, Wirkungen (in) der Freien Wohlfahrtspflege zu messen

CSI

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der **Qualität** und der **Wirkungsorientierung** der Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege.

Nachdem im Rahmen von Kooperationsprojekten für spezifische

Arbeitsbereiche Wirkungserfassungsinstrumente entwickelt und erprobt wurden ([WmmT](#), [Qualitätsberichterstattung in der stationären Altenpflege](#)) liegt aktuell mit dem [Transparenzgutachten des CSI](#) – Centre for Social Investment (Heidelberg) eine wissenschaftliche Analyse von einschlägigen Ansätzen – in Bezug auf Passung zu den Arbeitsbereichen der Freien Wohlfahrtspflege sowie Realisierbarkeit in der Praxis – vor. Das Gutachten bietet eine fundierte Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung und verdeutlicht zugleich die Komplexität der Wirkungserfassung in der Freien Wohlfahrtspflege.

Am 14. Dezember lud die BAGFW zum [Workshop "Wirkungsorientierung in Theorie und Praxis"](#) ein. Anlass war eine Diskussion der Ergebnisse des "Transparenz-Gutachtens: Möglichkeiten, Wirkungen (in) der Freien Wohlfahrtspflege zu messen".

Dateien

[CSI_Transparenzgutachten_2016.pdf](#) 576 KB

[Standortbestimmung_zur_Wirkungsorientierung_2015.pdf](#) 267 KB

[Grundsatzpapier_Qualitätsziele_2014.pdf](#) 512 KB

[Zum Seitenanfang](#)

